

Wasser

Agentur für erneuerbare Energien und Energieeffizienz

Sonne

Jahresbericht 2009

Biomasse



Holz

Wind

Umweltwärme

Geothermie

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Management Summary.....	3
1. Allgemeine Bemerkungen.....	4
2. Geschäftsstelle.....	4
3. Projekte.....	5
4. Finanzen.....	9
5. Politik.....	10
6. Ausblick.....	11
7. Kontaktadressen.....	11

Managament-Summary

Im Berichtsjahr wurden wichtige, strategische Führungsdokumente neu erarbeitet und verabschiedet. Trotz diesen ausserordentlichen Tätigkeiten und dem mit dem Wechsel der Geschäftsstelle verbundenen, zusätzlichen Aufwand, hat die AEE ihre Kernaufgaben konsequent weiterverfolgt. Die von der AEE angestrebten Projekte wie z.B. der Ökostrombericht, die Organisation der Anlässe der Parlamentarischen Gruppe EE und die neue Website konnten im Berichtsjahr erfolgreich abgewickelt werden.

Seit dem 01.03.2009 wird die Geschäftsstelle der AEE durch suissetec geleitet. Mit der externen Kommunikation und der Lobbyingarbeit wurde die Firma cR Kommunikation beauftragt.

Was die Finanzen betrifft, so wurde per 30.06.2009 ein Zwischenabschluss erstellt. Dieser hat ein knapp positives Resultat ergeben. Die Liquidität der AEE erwies sich allerdings als angespannt. Aus diesem Grund wurde ein Liquiditätsplan erstellt, welcher in der Folge laufend nachgeführt worden ist. An der angespannten Liquiditätssituation der AEE hat sich bis zum heutigen Zeitpunkt nichts geändert. Zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Berichts liegt der Jahresabschluss noch nicht vor, wird aber im Sinne eines Anhangs zu diesem Jahresbericht nachgeliefert.

Auf politischer Ebene und in der Kommunikation nach aussen ist es der AEE im Berichtsjahr gelungen, die erforderlichen Akzente zu setzen. Ebenfalls hat die AEE im Berichtsjahr der Kommunikation nach innen die nötige Beachtung geschenkt.

Auf Anfang 2010 tritt ein neues Beitragsreglement in Kraft. An der kommenden Generalversammlung soll das Beitragsreglement nochmals leicht modifiziert werden.

Im Jahr 2010 fokussiert die AEE die Mitgliederakquisition. Zu diesem Zweck wurde bereits eine Liste mit potenziellen Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern erstellt und bearbeitet. Ein erster Erfolg hat sich in diesem Zusammenhang per Ende des Berichtsjahres bereits eingestellt, indem COOP zugesagt hat, Mitglied und Sponsor der AEE zu werden. Dieser

Erfolg weckt Hoffnung, dass sich die AEE auf dem richtigen Weg befindet.

1. Allgemeine Bemerkungen

Themen wie "Energieeffizienz" und "Erneuerbare Energien" sind im Berichtsjahr in der breiten Öffentlichkeit zunehmend auf Interesse gestossen. Es darf mit Fug und Recht behauptet werden, dass diese Themengebiete in der Wahrnehmung der Öffentlichkeit "positiv besetzt" sind. Dies spiegelt sich denn auch in der Ausrichtung diverser Messen wider. Die AEE konnte im Rahmen des Projekts "Ökowärme" auch dieses Jahr wieder Fachvorträge auf solchen "Plattformen" anbieten.

Es sind aber nicht nur Bauherren, welche zunehmend Interesse bekunden. Aufgrund von Anfragen nach Informationsmaterial stellen wir fest, dass auch an Schulen Vorträge über erneuerbare Energie und Energieeffizienz gehalten werden. Das zeigt, dass die Bevölkerung an diesen Themen interessiert ist.

Die AEE hat im Berichtsjahr wiederum diverse Broschüren in Sachen erneuerbare Energien und Energieeffizienz an interessierte Personen versendet. Mit der Aufschaltung der neuen AEE-Website im Herbst hat sodann ein Übergang zum ausschliesslichen, direkten Download dieser Dokumente stattgefunden.

2. Geschäftsstelle

Der bisherige Geschäftsführer der AEE, A. Wellinger, hat bis Ende März 2009 gewisse, klar definierte Aufgaben für die AEE ausgeführt.

Per 01.03.2009 hat der Wechsel der AEE-Geschäftsstelle zum Schweizerisch-Liechtensteinischen Gebäudetechnikverband (suissetec) stattgefunden. Seither wird die Geschäftsstelle durch den Leiter "Mandate und Politik", Urs Hofstetter, geführt. Die AEE hat die Firma cR Kommunikation, Stefan Batzli, neu mit der Lobbyingarbeit und der externen Kommunikation beauftragt.

Im Zuge der Neuausrichtung der AEE wurde, mit Unterstützung der Firma cR Kommunikation, eine neue Politstrategie erarbeitet, welche von den Mitgliedern

an der Generalversammlung gutgeheissen worden ist. Gleichzeitig wurden im ersten Halbjahr wichtige Führungsgrundlagen wie Statuten und Geschäftsreglement überarbeitet und verabschiedet.

Trotz diesen a.o. Tätigkeiten und dem Wechsel der Geschäftsstelle hat die AEE ihre Kernaufgaben weiterhin vorangetrieben. Dazu zählen die in Ziff. 3 nachfolgend aufgeführten Projekte.

Die AEE hat in der zweiten Hälfte des Berichtsjahrs eine Liste mit potenziellen Mitgliedern/Sponsoren/Gönnern erstellt. Die Akquisitionsarbeit wurde wenn möglich über diejenigen Personen im AEE-Vorstand oder der AEE-Geschäftsstelle eingeleitet, welche bereits über einen guten Kontakt zur jeweiligen Organisation/Unternehmung verfügen. Ein erster Akquisitionserfolg hat sich bereits eingestellt: Per Ende des Berichtsjahrs hat COOP zugesagt, der AEE als Mitglied und Sponsor beizutreten. Dieser Erfolg weckt Hoffnung, dass sich die AEE auf dem richtigen Weg befindet.

3. Projekte

- **Ökostrombericht:**

Der Bericht hat wiederum interessante Erkenntnisse hervorgebracht, was Strom aus erneuerbarer Energie betrifft: So bieten rund 450 Elektrizitätsunternehmungen gezielt Stromprodukte aus erneuerbaren Energien an (Vorjahr: 403). Rund 620'000 Haushalte bzw. rund 16 % aller Strombezügler nutzten im Jahr 2008 diese Produkte (Vorjahr: 600'000).

Der Bericht ist bei den EVU's auf grosses Interesse gestossen. Auch die Fachzeitschrift „Facility Services“ hat die von der AEE verfasste Medienmitteilung zu diesem Projekt mit Interesse aufgenommen.

- **Anlässe der Parlamentarischen Gruppe EE**

Bereits in der Frühjahrsession hat ein Anlass der Parlamentarischen Gruppe EE stattgefunden und zwar zum Thema: „Solarenergie - stürmische Zeiten vor dem nächsten Hoch; Nachhaltigkeitsstudie der Bank Sarasin.“ Für diesen Anlass konnten die zwei wichtigsten Personen im Bereich Nachhaltigkeit der Bank Sarasin sowie das Vorstandsmitglied Hansruedi Schweizer gewonnen werden.

In Zusammenarbeit mit dem Städteverband konnte am 27. Mai 2009 ein Anlass zum Thema "Energiepolitik: Herausforderungen erkennen – Chancen nutzen" durchgeführt werden. Als ReferentInnen traten auf, Hans-Peter Nützi (Vizedirektor Bundesamt für Energie, Leiter Sektion EnergieSchweiz), Robert Horbaty (Leiter Geschäftsstelle Energiestadt, Bubendorf) sowie Renate Amstutz (Direktorin Schweizerischer Städteverband, Bern).

Am 23.09.2009 hat ein weiterer Anlass zum Thema „Heute 200 Millionen Franken Windenergie für Zürich, morgen DESERTEC für Europa“ stattgefunden. Es traten folgende Referenten auf: Bruno Hürlimann (Leiter Erneuerbare Energie und Energieeffizienz des ewz Zürich) und Friedrich Führ (Vorstandsmitglied DESERTEC Foundation).

Der letzte Parlamentarieranlass des Berichtsjahrs hat schliesslich am 24.11.2009 stattgefunden. Er befasste sich mit dem Erfolgsmodell der deutschen Förderpolitik. Referent: Michael Müller (ehemaliger parlamentarischer Staatssekretär des Bundesministeriums für Umwelt).

Die insgesamt 4 Parlamentarieranlässe waren gut besucht. Es hat sich als richtig erwiesen, dass jeweils aktuelle Themen ausgewählt worden sind. Der zeitliche und örtliche Rahmen der Parlamentarieranlässe wurde bewusst auf die Bedürfnisse der ParlamentarierInnen abgestimmt.

- **Website**

Dieses Projekt hat sich als sehr arbeitsintensiv aber als erfolgreich erwiesen. Mit der neuen Website tritt die AEE in der Öffentlichkeit dynamisch und frisch auf. Für die Mitglieder besteht ein eigener Login-Bereich.

Die neue Website stellt eine „Visitenkarte“ der AEE dar und bildet damit eine gute Grundlage für die Lobbyingarbeit und das Auftreten nach aussen im Allgemeinen.

Beim Aufbau der neuen Website handelte es sich um eines der grösseren Projekte im Berichtsjahr.

- **Leporello**

Mit dem neu produzierten Leporello bringt die AEE ihre Anliegen und Positionen in schriftlicher Form „auf den Punkt“. Der Leporello wird insbesondere abgegeben an Nichtmitglieder, an potenzielle Sponsoren und

an Gönner sowie an AkteurInnen aus Politik, Verwaltung sowie an MedienvertreterInnen.

- **Energieagenda**

Die AEE erstellte im Vorfeld der Sessionen einen Überblick zu laufenden politischen Geschäften. Die Energieagenda dient als Planungsinstrument und als Informationsgrundlage für die Mitglieder der AEE.

- **Newsletter**

Die AEE-Mitglieder wurden im Berichtsjahr vorwiegend per Mail über wichtige Vorkommnisse informiert. Ab September haben die Mitglieder zudem monatlich ein Reporting über die AEE-Aktivitäten des vergangenen Monats erhalten.

- **Naturwärme**

Die AEE hat sich an folgenden Messen mit Fachvorträgen engagiert:

- Bauen & Modernisieren (Zürich)
- Bauen & Wohnen (Luzern)
- Hausbau- & Energiemesse (Bern)
- Swissbau (Basel)

Die letztgenannte Messe findet im Januar 2010 statt. Die Vorbereitungen für diese Vortragsreihe befinden sich zum Zeitpunkt des Abfassens des vorliegenden Berichts im Gang.

Von den bereits durchgeführten Vortragsreihen kann die Vortragsreihe an der Messe in Zürich als Highlight bezeichnet werden.

- **Westschweiz**

Was die Westschweiz betrifft, so konnte die AEE im Berichtsjahr auf die Dienste von Isabelle Chevalley zählen.

Am 31.08.2009 hat ein von I. Chevalley organisiertes Treffen mit westschweizerischen Mitgliedervertretern stattgefunden, zu welchem der AEE-Geschäftsführer eingeladen wurde. An diesem Treffen hat der Geschäftsführer die Anwesenden über die laufenden Aktivitäten der AEE informiert und stand auch zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Zudem wurden vom Geschäftsführer Anliegen seitens der Westschweiz entgegen genommen. Als eine der Konsequenzen aus diesem Anlass hat sich ergeben, dass I. Chevalley seither zu den AEE-Vorstandssitzungen eingeladen wird.

- **Laufende Medienarbeit**

Die Medienarbeit lässt sich unterteilen in einen internen Bereich (Kommunikation gegenüber Mitgliedern/Branchen) und in einen externen Bereich (Kommunikation gegenüber Politik/Öffentlichkeit). Erstere wird durch die Geschäftsstelle wahrgenommen, Letztere durch cR Kommunikation.

Was die externe Kommunikation betrifft, so wurden im Berichtsjahr, im Zusammenhang mit aktuellen politischen Geschäften, zahlreiche Schreiben an Parlamentarier verfasst. In diesem Zusammenhang gilt es vor allem zu erwähnen:

- Sessionsbrief zur KEV an die Mitglieder des NR und des SR
- Schreiben betreffend Solarfonds an die Mitglieder der UREK-N
- Diverse Medienmitteilungen
- Diverse Interviews mit Journalisten
- Meinungsartikel von Prof. Wüstenhagen zur KEV, publiziert in HandelsZeitung vom 4.11.09.

Im Zusammenhang mit der internen Kommunikation können insbesondere folgende Arbeiten erwähnt werden:

- Information der AEE-Mitglieder betreffend Messen/Fachvorträge
- Information der AEE-Mitglieder betreffend Parlamentarieranlässe
- Berichterstattung über AEE-GV in Zeitschrift "HK Gebäudetechnik"
- Versand der monatlichen Reportings
- Versand Sessionsbriefe an die AEE-Mitglieder zur Kenntnisnahme
- Rückblick auf Sessionen
- Versand der Medienmitteilung zur Ökostromstudie an die AEE-Mitglieder
- Information der AEE-Mitglieder über die neu gestaltete AEE-Website

In Anbetracht dieser Aktivitäten darf von einer intensiven Information nach Innen und Aussen gesprochen werden.

- **Broschüre „Durchblick Erneuerbar“**

Zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Berichts steht das Projekt „Broschüre Durchblick Erneuerbar“ vor dem Abschluss. Mit dieser Broschüre sollen Vorbehalte gegenüber den erneuerbaren Energien auf eine verständliche Weise ausgeräumt werden.

- **Wissenschaftlicher Beirat**

Mit dem Aufbau eines wissenschaftlichen Beirats bezweckt die AEE, an zusätzlicher Glaubwürdigkeit und Kompetenz zu gewinnen. Dadurch soll es

der AEE gelingen, sich in der Politik und in der Öffentlichkeit noch mehr Gehör zu verschaffen.

Folgende Personen haben ihre Zusage für eine Mitarbeit im wissenschaftlichen Beirat gegeben: Prof. Dr. R. Wüstenhagen, Prof. Dr. Franz Baumgartner, Prof. DI MAAS Peter Droege, Prof. Maya Jegen.

An der Sitzung vom 14.12.2009 hat der Vorstand Ergänzungsvorschläge betreffend Beiratsmitglieder angebracht sowie die Entschädigungsfrage behandelt.

Es ist vorgesehen, dass der wissenschaftliche Beitrag einmal pro Jahr tagt, wobei die konstituierende Sitzung im ersten Quartal 2010 stattfinden soll.

Zielerreichung:

Aus Sicht der AEE sind mit der Umsetzung der vorgenannten Projekte die gesetzten Ziele erreicht worden.

4. Finanzen

Per 30.06.2009 wurde ein Zwischenabschluss erstellt. Der Zwischenabschluss wies dabei ein leicht positives Ergebnis aus. Man konnte erkennen, dass die Liquidität angespannt war. In der Folge wurde ein Liquiditätsplan erstellt, welcher laufend nachgeführt wurde.

An der angespannten Liquidität zeigte sich deutlich, dass eine Neuausrichtung einer Organisation nicht zum Nulltarif zu haben ist.

Im Berichtsjahr war die AEE insofern stark auf die Solidarität ihrer Mitglieder angewiesen, als diese darum gebeten wurden, freiwillige Beiträge zu leisten. Die AEE ist jedoch davon überzeugt, dass sich die Neuausrichtung mittel- und langfristig positiv auswirken wird – auch in finanzieller Hinsicht.

An der angespannten Liquidität hat sich bis Ende 2009 allerdings nichts verändert. Es gilt deshalb, die Liquidität auch 2010 im Auge zu behalten. Aufgrund der per Ende des Berichtsjahres erfolgten Kündigungen seitens der Mitglieder SWV, FWS, VSEI, Arbeitsgemeinschaft Wärmepumpen und

Energie in Infrastrukturanlagen verschärft sich das Problem „Liquidität“ wohl noch zusätzlich.

Der Abschluss liegt zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Berichts noch nicht vor, wird aber im Sinne eines Anhangs zum vorliegenden Bericht nachgeliefert.

An der Generalversammlung wurde ein neues Beitragsreglement verabschiedet. Dieses tritt auf Anfang 2010 in Kraft. Das Beitragsreglement soll an der kommenden Generalversammlung jedoch insofern noch modifiziert werden, als für die Mitgliederkategorie „Akteure des Bundesprogramms EnergieSchweiz“ eine andere Formulierung gefunden werden soll, für die genannte Mitgliederkategorie ein „Beitragsdeckel“ von CHF 20'000 eingeführt werden soll und zudem die Projektbeiträge im Reglement erwähnt werden sollen.

5. Politik

Im ersten Halbjahr 2009 standen zahlreiche politische Geschäfte auf der Agenda. Die AEE brachte sich insbesondere wie folgt ein:

- mittels Schreiben an die Mitglieder der UREK-N in Sachen „CO2-Gesetz Gebäudebereich“
- mittels Brief an die Mitglieder UREK-N in Sachen „Glühlampen durch Stromsparlampen ersetzen“
- Absprache mit pro natura in Sachen „angemessene Wasserzinsen“.

Die AEE-Mitglieder haben ab der Sommersession per Mail jeweils einen Überblick über die anstehenden politischen Geschäfte und danach jeweils einen Rückblick über die Session erhalten.

Die AEE hat sich darüber hinaus an folgenden Vernehmlassungen bzw. Anhörungen beteiligt:

- CO2-Gesetz
- Energiegesetz
- Raumplanungsgesetz
- EnergieSchweiz nach 2010
- Teilrevision CO2-Gesetz (Emissionen von neu immatrikulierten Pkw's)
- Wettbewerbliche Ausschreibungen

- Abgabebefreiung von fossil-thermischen Kraftwerken
- CO2-Verordnung.

Mittels Sessionsbriefen hat sich die AEE darüber hinaus direkt an Parlamentarier gerichtet (vgl. dazu die Bemerkungen zum Projekt „laufende Medienarbeit“).

Im Kanton AG hat sich die AEE mit einer Pressekonferenz für die Initiative "für eine Energiepolitik mit Weitsicht" eingesetzt. Die AEE hat dabei aufgezeigt, dass es an der kantonalen Abstimmung vom 17.05.2009 darum geht, eine Chance für die Gesellschaft, die Umwelt und die Wirtschaft wahrzunehmen. Für weitere kantonale Aktionen haben der AEE leider die erforderlichen Ressourcen gefehlt.

Es kann festgehalten werden, dass das Berichtsjahr ein politisch reich befruchtetes Jahr war.

Zielerreichung:

Der AEE ist es im Berichtsjahr gelungen, auf politischer Ebene die erforderlichen Akzente zu setzen.

6. Ausblick

Die AEE fokussiert für 2010 die Mitgliederakquisition. Die ersten Gespräche zum Jahresende haben gezeigt, dass die AEE mit ihrem neuen Dienstleistungs-Portfolio auf reges Interesse stösst, sowohl bei den direkt involvierten Akteuren (Unternehmen, EVU) als auch beim weiteren Umfeld (Kantone, Städte, Konsum, Finanzen). Ein Akquisitionsdossier, mit dem künftig potentielle Mitglieder adressiert werden sollen, ist bereits verfügbar und wird eingesetzt.

7. Kontaktadressen

Vorstand:

Präsidentin: NR Dr. Doris Stump

Vizepräsident: Christoph Rutschmann, Holzenergie Schweiz

Kurt Frei, Flumroc AG

André Künzi, SIG

Nicolas Meier, Suntechnics Fabrisolar AG
Stephan Peterhans, FWS
Markus Portmann, BMP Sanitär und Energie
Peter Schilliger, Zentralpräsident suissetec
Hans Ruedi Schweizer, Ernst Schweizer AG

Vertreter BFE:

Hans Ulrich Schärer

Lobbying / Externe Kommunikation:

cR Kommunikation, Stefan Batzli, Falkenplatz 11, Postfach 5815, 3001 Bern.
Tel.: 031 / 313 33 33, Fax 031 / 313 33 22, stefan.batzli@crkom.ch

Geschäftsstelle:

AEE Agentur für erneuerbare Energien und Energieeffizienz, Urs Hofstetter, Auf der Mauer 11, Postfach, 8021 Zürich. Tel.: 043 / 244 73 88, Fax 043 / 244 73 89, info@aee.ch, www.aee.ch.

Kontakt Westschweiz:

Isabelle Chevalley, Rte. du Marchairuz, Case Postale 8, 1188 St. George.
isabelle.chevalley@bluewin.ch

Verfasser: Urs Hofstetter / 12.01.2010

Anhang: Jahresrechnung 2009 (wird nachgeliefert)